



Ausschreibung:

**Citizen Science,
SchülerInnen-
Laborarbeit**

Thema: Mikroplastik-Teilchen aus Shampoos filtrieren

Zusammenhang: Die Körperpflegemittelhersteller lassen sich ständig neues einfallen, um a) ihre Produkte interessanter sowie b) billiger zu machen. So gibt es neben den waschaktiven Substanzen auch Anteile von Plastik, das entweder der Reinigung als peeling dient, oder einfach als Füllmittel hinzugegeben wird. In diesem Praktikum soll eine Sammlung von gängigen Duschgels mit den Plastik-Arten PP, PE, PC angelegt werden. Die Kügelchen oder Stücke werden über Siebe ausgewaschen, getrocknet und in Schaugläschen abgefüllt.

Durchführung: 2 wesentliche Fragestellungen enthält diese Arbeit:

- 1) Lassen sich die Arten von Plastik-Zusätzen auch makroskopisch-optisch unterscheiden?
- 2) Wenn man die extrahierten Plastikpartikel in einem Aqariumbecken mit Tierbesatz hält, findet man nach 3 Tagen, 6 Tagen, 10 Tagen.. noch genauso viele wieder?

Herausforderung: ist es möglich, Plastikpartikel als Futter an Wasserorganismen zu verfüttern? D.h., können wir nachweisen, dass sie das Plastik in den Körper aufnehmen?

Zur Verfügung gestellt werden können die Laborräume von LimSa Gewässerbüro im Technologiezentrum Konstanz, 1. OG, sowie die Unterstützung bzw. Betreuung durch Frau Dr. Schmidt-Halewicz.

Zeitraumen: 6 Wochen, je nach Einstiegstiefe länger, 1-2 Tage die Woche

Beginn: August 2016

Mitwirkung beim Plastik-Aktionstag 29.10.16, Konstanz

Die Firma: LimSa Gewässerbüro ist ein limnologisches Büro im Technologiezentrum Konstanz, das sich mit einer breiten Palette limnologischer Themen und Fragestellungen auseinandersetzt, www.limsa.de

Kontakt: Dr. S. Schmidt-Halewicz, Blarerstr. 56, 78462 Konstanz,
mail: schmidt-halewicz@limsa.de

Betreuung: Dr. Sabine Schmidt-Halewicz

